

future!
nachhaltig. engagiert. für magdeburg.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**HERAUSFORDERUNG
KOMMUNALPOLITIK
DIE BILANZ 2019.**

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Umwelt, Energie, Klima- und Tierschutz	3
2. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	5
3. Soziales und Gesundheit	7
4. Demokratie, Beteiligung und Umgang mit Rechts	10
5. Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Finanzpolitik	10
6. Bildung, Kultur und Medien	11
7. Mitglieder der Fraktion	12

Geschäftsstelle

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-future! Magdeburg
Alter Markt 6, Altes Rathaus, 2. Etage
39090 Magdeburg

→ Telefon: 0391 / 540 27 72
→ Fax: 0391 / 543 03 84
→ E-Mail: info@gruene-fraktion-magdeburg.de
→ Web: www.gruene-fraktion-magdeburg.de

Die Aufstellung der eingebrachten Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Stadtrat erfolgt in Anlehnung an die inhaltliche Gliederung des Kommunalwahlprogramms von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2014 – 2019 (VI. Wahlperiode)

Titelfoto: Eine sichere Straße für Alle: Goethestraße wird Fahrradstraße, Magdeburg 18.09.2019

1. Umwelt, Energie, Klima- und Tierschutz

„**Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg**“ (A0160/19) = Zum nächstmöglichen Zeitpunkt (mit Beginn des Haushaltsjahres 2020 oder zum Ablauf der aktuellen Verträge) sollen das Rathaus, Verwaltungsgebäude, sowie Liegenschaften der LH Magdeburg mit (zertifiziertem) Ökostrom beliefert werden. Die städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung sind durch den Oberbürgermeister aufzufordern, in gleicher Weise tätig zu werden. (08/19) → **Ausschussüberweisung**



„**Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz**“ (A0157/19) = Ein Meilensteinkonzept für die im Masterplan 100% Klimaschutz beschlossenen Maßnahmen ist auszuarbeiten mit folgenden wesentlichen Punkten:

- Als Ziel gilt die „Vision Magdeburg 2050“ aus dem „Masterplan 100% Klimaschutz“
- Beachtung der Vollständigkeit des Meilensteinkonzepts mit allen im „Masterplan 100% Klimaschutz“ enthaltenen Maßnahmen
- Darstellung des aktuellen Stands bereits getätigter Maßnahmen
- Langzeitplanung (15 Jahre mit Beginn und Abschluss aller einzelnen Maßnahmen)
- Kurzzeitplanung (Detaillierte Planung der Maßnahmen, die in den Jahren 2020-2022 durchgeführt werden sollen) mit Beginn, Durchführungsdauer und Enddatum
- Zeitliche Einplanung von möglichen Verzögerungen (Zeitpuffern)
- Darstellung der zu erwartenden Treibhausgaseinsparungen durch jede Maßnahme, anzugeben in Kilogramm CO₂-Äquivalente (kg CO₂-Äq)

(08/19) → **Ausschussüberweisung**



„**Baumpflanzungen im Außenbereich von Salbke und Westerhüsen**“ (A0128/19) = Die in der Karte gekennzeichneten Feldwege bzw. städtischen Grundstücke sind vorzugsweise mit regionaltypischen Obstbäumen zu bepflanzen. Die bestehenden Eigentumsverhältnisse sind vorab zu klären.

(05/19) → **ungeändert beschlossen**

„**Magdeburg macht Klimaschutz**“ (A0064/19) = Bis zum Ende des Jahres 2019 sind drei Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des Masterplans 100% Klimaschutz (DS0367/17) umzusetzen. (03/19) → **ungeändert beschlossen**

„**Akteneinsicht gemäß § 45 Absatz 6 Satz 2 KVG LSA**“ (A0025/19) = Dem Stadtrat als Vertretung gemäß § 45 Absatz 6 Satz 2 Kommunalverfassungsgesetz LSA ist Akteneinsicht in das von den Magdeburger Verkehrsbetrieben zur Fällung der 29 Linden auf der Nordseite der Raiffeisenstraße beauftragte komplette Gutachten zu gewähren. (02/19) → **ungeändert beschlossen**

„Perspektiven für urbanes Grün - unsere Antwort auf die Heißzeit“ (A0112/18) = Flächenreserven im Siedlungsbestand sind nicht nur baulich, sondern mit Blick auf urbanes Grün zu entwickeln (Doppelte Innenentwicklung). Ziel ist eine stadt- und klimaverträgliche Nachverdichtung und Wiedernutzung von Flächen im Innenbereich der Stadt Magdeburg.



Dabei soll die bauliche Innenentwicklung mit dem Erhalt sowie, wenn möglich, mit einer Aufwertung, Ergänzung und Neuschaffung von gewachsener urbaner Grünstruktur (bestehende Baumbestände und Ökosysteme) einhergehen. Der Erhalt vorhandener Grünstrukturen soll Vorrang vor Umnutzungen haben.



Vorhandene teilräumliche Konzepte sind dahingehend zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten, dass ein sparsamer Umgang mit Freiflächen und Brachflächen konsequent verwirklicht wird, eine maßvolle Verdichtung mit Rücksicht auf Belange des Natur- und Klimaschutzes erfolgt, das

Orts- und Stadtbild prägende Grünstrukturen erkennbar erhalten bleiben, wohnortnahe Zugänge zu Grün- und Freiflächen sichergestellt werden und auf die Inanspruchnahme geschützter Flächen, wie Landschaftsschutzgebiete und Waldflächen, verzichtet wird. (09/18) → **Ausschussüberweisung**

„Flächen für Baumpflanzungen für den Klimaschutz“ (A0116/18) = Inwieweit können zur Verbesserung des Stadtklimas und als Schattenspendler auf Kinderspielflächen, Schulhöfen, Sportanlagen, aber auch auf Flächen und Grundstücken von städtischen Eigenbetrieben (z.B. KGM, SFM) und stadteigenen Gesellschaften weitere Bäume neu gepflanzt werden bzw. als Standort für gespendete Bäume („Mein Baum für Magdeburg“) von Bürger*innen zur Verfügung gestellt werden. (09/18) → **ungeändert beschlossen**



2. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

„**Lebensqualität in der Innenstadt**“ (A0159/19) = Folgende Maßnahmen zur Gestaltung einer attraktiven und lebenswerten Innenstadt im Bereich südliche Altstadt sind dem Rahmenplan Innenstadt vorwegzunehmen:



Ausweisung der Strecke auf dem Breiten Weg von Danz- bis Keplerstraße mit Tempo 30 • Installation von Bremsschwellen und/oder Zebrastreifen auf dem Breiten Weg an Haltestellen des Marego-Ticket-Verbundes • Beschaffung und Installation von modularen und von der Stadtverwaltung verstellbaren Sitzmöglichkeiten im Bereich Hasselbachplatz/Breiter Weg zur Not Zugunsten von Parkbuchten • Beschilderung der Richtgeschwindigkeiten ist eindeutig und ersichtlich auszuführen und zu erneuern • das Ordnungsamt ist zur regelmäßigen Kontrolle von Vergehen in Bezug auf den ruhenden Verkehr in der Innenstadt zu beauftragen • die Installation eines fußgänger*innenfreundlichen Überganges Dommuseum „Ottonianum“/Dom • und die Installation eines Signets auf dem Boden an einschlägigen Plätzen, die auf das Dommuseum und/oder andere Sehenswürdigkeiten hinweisen (08/19) → **Ausschussüberweisung**

„**Mobilitätskoordinator für Magdeburg**“ (if A0155/19) = Für die Baustellen der Stadt, insbesondere der Großbaustellen der LH und der städtischen Betriebe, ist die Stelle eines „Mobilitätskoordinator“ zu schaffen. Der „Mobilitätskoordinator“ erhält vorab alle Informationen, welche die Planung und den Verlauf der Großbaustellen beeinflussen können, ihm werden geplante Bauaktivitäten und sich daraus ergebende Umleitungen zum frühestmöglichen Termin benannt. Die Stelle ist, vorerst für die Jahre 2020 bis 2022 befristet, schnellstmöglich auszuschreiben und in den Haushaltsplan 2020 der Stadt Magdeburg aufzunehmen. Nach zweijähriger Tätigkeit ist die Wirksamkeit durch eine Evaluierung zu überprüfen. Dieser Antrag ergänzt den bereits beschlossenen, aber bisher nicht umgesetzten Antrag A0023/16/1. (08/19) → **Ausschussüberweisung**



„**Grüne Welle für den Radverkehr**“ (A0145/19) = Kann für den Radverkehr eine Grüne Welle entlang der Albert-Vater-Straße zwischen Europaring und Universitätsplatz eingerichtet werden? Eine mögliche Nichtmachbarkeit ist durch eine Verkehrssimulation darzulegen. (06/19) → **zurückgezogen**

„**Sitzbereitschaft für die MVB**“ (A0088/19) = In Kooperation mit der MVB auf Basis von Betriebsdaten der letzten 2 Jahre ist zu prüfen, ob mit der Einführung einer Sitzbereitschaft die Zuverlässigkeit im Betrieb gesteigert werden kann. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat vorzulegen. Folgende Rahmenbedingungen sind denkbar:

- Bus: je ein Fahrer (m/w/d) in 3 Schichten tägl. (dadurch 24/7 eine Reserve)
 - Straßenbahn: je 2 Fahrer (m/w/d) in 2 Schichten Mo.-Sa. von 5-21 Uhr;
Sonn- und Feiertage je ein Fahrer (m/w/d) in 2 Schichten von 6-21 Uhr
- 04/19) → **zurückgezogen**

„**Freie Fahrt für Stadtfeld**“ (A0092/19) = Der Gesellschafter der MVB weist das Unternehmen an, zur (Wieder-) Eröffnung der Straßenbahnstrecke unter der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee an die viele Jahre abgekoppelte Bevölkerung von Stadtfeld Ost und West sowie Diesdorf und Olvenstedt eine kostenfreie Monatskarte (für einen Monat) für das Tarifgebiet Magdeburg zu vergeben. (04/19) → **abgelehnt**

„**Erholungswert Rotehornpark steigern**“ (A0069/19) = Es sind Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die das „wilde Parken“ im Bereich des Rotehornparks, vor allem im Bereich Seilerweg/Wasserfallbrücke und Heinrich-Heine-Platz/Stadthalle, effektiv unterbinden. Primär sollte dies durch physische Barrieren erfolgen, sekundär auch durch das Aufstellen von Schildern, die auf das Parkverbot hinweisen. Des Weiteren sollen vor allem der Niemeyerweg und alle anderen Fuß- und Radwege im Rotehornpark gegen illegales Befahren gesichert werden. (03/19) → **ungeändert beschlossen**



„**Bessere Busanbindung der nördlichen Innenstadt**“ (A0001/19) = In Kooperation mit der MVB ist eine Machbarkeitsstudie für die bessere Anbindung der Jakob- u. Rogätzer Str. und des Wissenschaftshafens durch Buslinien anzufertigen. Die Studie soll enthalten:

- Eine neue Linie (Vorschlag: 63) in der Führung vom Hauptbahnhof über die Haltestelle Allee-Center entlang der Jakobstraße, Uni-Bibliothek in den Wissenschaftshafen mit der Endhaltestelle an den neuen Wohnhäusern an der W.-Heisenberg Straße.
- Auf der Jakobstraße ist die Verbesserung der Erreichbarkeit durch neue, zusätzliche Haltestellenstandorte zu prüfen. Zudem soll dargestellt werden, wie eine Vertaktung der neuen Linie mit der Linie 2 an der Haltestelle Universitätsbibliothek erfolgen kann.
- Eine Änderung der Führung der Linie 73 direkt von der Haltestelle Opernhaus über die Listemannstraße zur Universitätsbibliothek und entlang der Rogätzer Straße zur Endhaltestelle Alte Neustadt sind neue Standorte für Haltestellen zu prüfen.

Die Machbarkeitsstudie soll zudem untersuchen, ob und wie die neuen Buslinien als E-Buslinien ausgeführt werden können. (01/19) → **abgelehnt**

„**Doppelnutzung Revisionswege entlang 2. NSV als Radschnellverbindung**“ (if A0153/18) = Prüfung, ob die Revisionswege der MVB entlang der 2. Nord-Süd-Verbindung zwischen Damaschkeplatz und Kannenstieg zukünftig als Radschnellverbindung genutzt werden können (12/18) → **ungeändert beschlossen**

„**Aufweitung der Engstelle Wilhelm-Külz-Straße/Sachsenring**“ (if A0152/18) = Prüfung, wie die stark von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen benutzte Engstelle Wilhelm-Külz-Straße/Sachsenring verbreitert werden kann? (12/18) → **ungeändert beschlossen**

„**Lückenschluss Fermersleber Weg/Lemsdorfer Weg**“ (if A0151/18) = Prüfung, ob ein freihändiger Ankauf der Arrondierungsflächen für den Lückenschluss Fermersleber Weg/Lemsdorfer Weg möglich ist und die seit Beschlussfassung der „Radverkehrskonzeption 2004 bis 2012“ notwendige Maßnahme bereits in 2020 begonnen und in 2021 abgeschlossen werden kann. (12/18) → **ungeändert beschlossen**

„**Innovative Mobilitätsangebote für Magdeburg**“ (A0134/18) = Prüfung, ob für die Landeshauptstadt in Kooperation mit marego und der NASA Mobility-as-a-Service Angebote (Mobilität als Dienstleistung) innerhalb der nächsten 5 Jahre entwickelt werden kann? Zusätzlich ist in Kooperation mit Forschungseinrichtungen zu prüfen, ob dafür Fördermöglichkeiten bestehen. (11/18) → **ungeändert beschlossen**

„**Verbesserung touristische Attraktivität Elberadweg**“ (A0130/18) = Der Elberadweg zwischen Jerusalem- und Eisenbahnbrücke bis zum Herrenkrugsteg ist zu asphaltieren. Die Ausschilderung und Führung des Elberadweges ist in Zusammenarbeit mit dem Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. in Übereinstimmung zu bringen. In Höhe des Herrenkruges sind Lademöglichkeiten für Pedelecs sowie Schließfächer für Radreisetaschen einzurichten.

Ziel ist es, die Attraktivität dieses touristischen Radweges ab Jerusalembrücke in nördliche Richtung bis zur Stadtgrenze zu steigern und Radtourist*innen verstärkt zum Verweilen zu motivieren. (11/18) → **ungeändert beschlossen**

3. Soziales und Gesundheit

„**Optimierung ‚Walbecker Platz‘**“ (if A0158/19) = Auf dem „Walbecker Platz“ sind Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität durchzuführen. Im Einzelnen sind z.B. zwischen die Lichtmasten mindestens vier schlanke, hochstämmige, den heutigen klimatischen Verhältnissen angepasste Laubbäume zu pflanzen, zwei „Beims-Bänke“ aufzustellen und rund 10 Fahrradabwehrbügel einzubauen. Die Details sind in der GWA-Sitzung Stadtfeld-West/Diesdorf durch das Stadtplanungsamt den Bürgern vorzustellen. (08/19) → **Ausschussüberweisung**

„**Stabile Preise für Bus & Bahn**“ (A0156/19) = Der Stadtrat lehnt für die Jahre 2020 und 2021 Fahrpreiserhöhungen der MVB GmbH & Co. KG für die Tarifzone Magdeburg im Marego-Verkehrsverbund ab. Der Oberbürgermeister und die weiteren Mitglieder der Gesellschafterversammlung der MVB GmbH & Co. KG werden beauftragt, in diesem Zeitraum keinen Fahrpreiserhöhungen der MVB GmbH & Co. KG für die Tarifzone



Magdeburg im Marego-Verkehrsverbund zuzustimmen bzw. die Geschäftsführung entsprechend zu beauftragen, diesen nicht zuzustimmen. Sofern sich ein Aussetzen der Preiserhöhungen nicht wirksam auf die Tarifzone Magdeburg im Marego-Verkehrsverbund beschränken lässt, lehnen Gesellschaftervertreter und Geschäftsführer der MVB GmbH & Co. KG jede Tarifierhöhung insgesamt ab.

Für diesen Fall wird die Verwaltung außerdem gebeten darzulegen, welche vertraglichen Veränderungen zwischen den MVB GmbH & Co. KG und der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH (Marego) dafür innerhalb welcher Fristen nötig sind.

Weiterhin werden der Oberbürgermeister und die Gesellschafterversammlung beauftragt, keiner Wirtschaftsplanung zuzustimmen, die eine Fahrpreiserhöhung für die Tarifzone Magdeburg im Marego-Verkehrsverbund in den Jahren 2020 und 2021 vorsieht.



Bis spätestens zum 30.06.2021 wird das Aussetzen der Preiserhöhungen evaluiert und dem Stadtrat eine Stellungnahme der Verwaltung vorgelegt. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, bis zum 30.06.2020 ein Konzept vorzulegen mit dem Ziel, mittelfristig ein 365-Euro-Ticket in Magdeburg einzuführen. Dazu gehören ein Finanzierungsmodell, Verhandlungen mit Land, Bund und EU zur Unterstützung dieses Projektes und Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Marego. (08/19) → [Ausschussüberweisung](#)

„Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen - Zustimmungserklärung für eine Novellierung von § 6 Kommunalabgabengesetz LSA (KAG LSA)“ (if A0130/19) = Gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt ist die Zustimmung der LH Magdeburg für eine Novellierung von § 6 Kommunalabgabengesetz LSA (KAG LSA) zwecks Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu erklären. An das Land Sachsen-Anhalt ist zur Suche nach alternativen Finanzierungsquellen zu appellieren und sich mit weiteren Bürgermeister*innen bzw. Gemeinden des Landes für die Gesetzesnovelle einzusetzen. (05/19) → [geändert beschlossen](#)

„Fußgänger*innenfreundliche und barrierefreie Neugestaltung der Friesenstraße“ (A0087/19) = Für den nördlichen Teil der Friesenstraße (zwischen Olvenstedter Straße und Albert-Vater-Straße) ist durch das Stadtplanungsamt eine Vorplanung für die fußgänger*innenfreundliche und barrierefreie Umgestaltung zu erarbeiten. Bei Beibehaltung der derzeitigen Einbahnstraßenregelung sollen die derzeit auf den Gehwegen parkenden Kraftfahrzeuge am künftigen Straßenrand Platz finden. Weiterhin sind in dem Zusammenhang die beiden Bushaltestellen barrierefrei auszubauen und die Straße soll durch Baumpflanzungen wieder zu einer Allee werden. Im Anschluss an die Erstellung der Vorplanung sind für die Maßnahme Fördermittel (z.B. Stadtumbau Ost, Klimaschutzrichtlinie usw.) zu beantragen, so dass diese möglichst 2021 umgesetzt werden kann. Für die Baumpflanzungen sind im Rahmen der Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ vom EB SFM mit Unterstützung durch den Verein Bürger für Stadtfeld e.V. Baumspender*innen zu suchen. (04/19) → [Ausschussüberweisung](#)



„Besseres Skaten am Petriförder“ (A0062/19) = In enger Kooperation und Absprache mit den Skater*innen am Petriförder Höhe Pegelhaus / Monument der Völkerfreundschaft ist ein „Curb“ als Skateanlage für die lokale und regionale Skater*innenszene zu implementieren. Die Realisierung soll bis Frühjahr 2020 erfolgen. Ein Curb bezeichnet eine über eine bestimmte Strecke gezogene, erhöhte Fläche mit einer rechtwinkligen Kante aus Metall oder hartem Gestein, welches genutzt werden kann, um mit dem Brett oder den Achsen auf der Kante entlang zu rutschen. (03/19) → [Ausschussüberweisung](#)

„**Sprachkurse für EU-Bürger*innen**“ (A0047/19) = Für die im Stadtgebiet Neue Neustadt lebenden, vorrangig aus Rumänien kommenden Roma-Familien sind in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. und der Volkshochschule Integrationskurse, bestehend aus Sprach- und Orientierungskursen, anzubieten. (02/19) → **geändert beschlossen**

„**Abbiege-Assistenz-Systeme für kommunale Schwerfahrzeuge**“ (A0045/19) = Können für kommunale Fahrzeuge >3,5t zulässiges Gesamtgewicht Fördermittel für Abbiegeassistenzsysteme bei dem Bundesamt für Güterverkehr beantragt werden? (02/19) → **ungeändert beschlossen**

„**Sozialarbeiter*in für Neue Neustadt**“ (A0046/19) = Für das Stadtgebiet Neue Neustadt soll die Stelle eines/r Sozialarbeiter/in mit rumänischen oder Sprachkenntnissen in Romani (Sprache der Roma) eingerichtet werden. Diese/r soll in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort, wie das Geschäftsstraßen- und Quartiersmanagement, die kommunalen Ordnungskräfte, die ansässigen Projekte, wie z.B. „Neustadtmiteinander“, „Utopolis“ und andere Ansprechpartner*in sein für alle hier lebenden Bürger*innen. Die Aufgaben sind in Absprache mit den genannten Akteuren vor Ort zu konkretisieren.



(02/19) → **geändert beschlossen**

„**MVB-Shoppingticket für Familien**“ (A0026/19) = Die Gesellschafterversammlung der Magdeburger Verkehrsbetriebe (kurz: MVB) wird aufgefordert, die Geschäftsführung der MVB zu beauftragen, für das Tarifgebiet Magdeburg mit der nächsten Fahrplananpassung ein Shopping-Ticket für die LH Magdeburg einzuführen. Das Ticket soll als Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) am Freitag und Samstag als Tageskarte für 7,00 € gelten. Damit soll die Nutzung der MVB, die aktuell Fahrgastrückgänge verzeichnet, besonders für Wege in die Innenstadt gesteigert werden. (02/19) → **zurückgezogen**

„**Rolltreppen am Kölner Platz**“ (if A0154/18) = Ist es grundsätzlich möglich, die Treppenaufgänge von der künftigen Straßenbahnhaltestelle ‚Kölner Platz‘ zu den Gleisen 1/2, 3/4 und 7/8/9 jeweils mit einer Rolltreppe nach oben auszustatten? Neben der technischen und konstruktiven Prüfung eines solchen Umbaus sind die Kosten für den Einbau zu ermitteln. Dazu sind sofort Gespräche mit der Deutschen Bahn zu führen. Die Ergebnisse der Prüfung sind im Ausschuss StBV sowie Finanzen und Grundstücke vom für diesen Teil mit dem Bauvorhaben befassten Ingenieur*innenbüro vorzustellen. (12/18) → **ungeändert beschlossen**

4. Demokratie, Beteiligung und Umgang mit Rechts

„Senior*innenbeirat – Rederecht in Ausschüssen und im Stadtrat“ (if A0131/19) = Dem Senior*innenbeirat ist ergänzend zum Status quo ab sofort ein Rederecht in den Ausschüssen und im Stadtrat zu gewähren und dies bei nächster Gelegenheit entsprechend in der Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Stadtrates zu verankern. (05/19) → **Ausschussüberweisung**

„Solidarität mit Schüler*innen und Studierenden der „Fridays for Future“-Demonstrationen“ (if A0055/19) = Der Oberbürgermeister wird gebeten, auf das Ministerium für Bildung dahingehend einzuwirken, dass eine Lösung auf Landesebene gefunden werden soll, die es den Schüler*innen erlaubt, während der Schulzeit an den „Fridays for Future“-Demonstrationen teilzunehmen, ohne für ihr Fernbleiben vom Unterricht Sanktionen befürchten zu müssen. Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass Lehrinstitutionen selbst Möglichkeiten schaffen, die es ihren engagierten Schützlingen erlaubt, weiterhin Teil der „Fridays for Future“-Demonstrationen zu sein, ohne das für alle Beteiligten negative Konsequenzen entstehen. (03/19) → **geändert beschlossen**



„Tag der Offenen Rathaustür“ (if A0132/18) = Prüfung, ob eine zeitliche Trennung der Veranstaltung „Tag der Offenen Rathaustür“ und dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ denkbar ist. Es wird darum gebeten, Vorschläge für den „Tag der Offenen Rathaustür“ zu erarbeiten. (11/18) → **ungeändert beschlossen**

5. Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Finanzpolitik

„Coworkingspace in Stadtbibliothek“ (A0127/19) = Es soll geprüft werden, in welcher Form Räumlichkeiten und Einrichtungen der Stadtbibliothek als Coworking-Space-Angebote genutzt und vermarktet werden können. (05/19) → **abgelehnt**



„Dual-Career-Center in Magdeburg“ (A0115/19) = Ab Herbst 2019 soll ein Dual-Career-Service-Center im Bereich des Dezernates Wirtschaft eingerichtet werden. Dieses soll eine Anlaufstelle für Doppelkarrierepaare sein, die neu nach Magdeburg kommen oder kurz vor einem Wechsel stehen. Mit dem Aufbau eines Dual-Career-Services soll ein aktives Netzwerk an Arbeitgeber*innen aufgebaut werden, mit dem sowohl Fachkräfte geworben als auch Partner*innen geeignete Arbeitsstellen angeboten werden können. Für die personelle Untersetzung ist der Haushaltsbedarf ab dem Jahr 2020 darzustellen. (05/19) → **Ausschussüberweisung**

6. Bildung, Kultur und Medien

„**ÖPNV-Routenauskünfte kundennah**“ (A0086/19) = Der Gesellschafter der MVB weist das Unternehmen an in Kooperation mit der Nahverkehrsagentur Sachsen-Anhalt die Fahrplandaten der MVB (Soll-Plan und Echtzeit) auf Google sowie in OpenStreetMaps (Soll-Daten) für Routenauskünfte bereitzustellen. (04/19) → **ungeändert beschlossen**

„**Standort sichern – Erhalt des Messeplatzes Max Wille**“ (if A0077/19) = Der Stadtrat spricht sich für den Erhalt des Messeplatzes „Max Wille“ als traditionellen Veranstaltungsort der Frühjahrs- und Herbstmesse, Auftrittsort von Zirkussen usw. am jetzigen Standort aus. Alle im Umfeld angedachten Bauvorhaben haben sich im Wissen darum daran auszurichten. (03/19) → **ungeändert beschlossen**



„**Unterstützung Stadtarchiv**“ (A0007/19) = Prüfunf, welche Maßnahmen erforderlich sind, um geeignete private Aufzeichnungen (insbesondere Tagebücher) und privat angefertigte Fotografien aus der Bevölkerung verstärkt dem Stadtarchiv zur Aufbewahrung, Sicherung und Erschließung zur Verfügung zu stellen (01/19) → **ungeändert beschlossen**

„**Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark**“ (A0002/19) = Das Ensemble aus Borussia-Denkmal, Sockel, Säule sowie den unmittelbar umgebenden Bauten wie Mauer, Spalieren und Sitzbänken im Herrenkrugpark wird in zeitgemäßer Form wiedererrichtet, sobald es die umgebenden Hochwasserschutztechnischen Arbeiten zulassen. Dabei soll auf bereits durchgeführte Wettbewerbe und Überlegungen zurückgegriffen werden. Sind diese nicht mehr geeignet, ist ein neuer Gestaltungswettbewerb für das ehemalige Borussia-Denkmal zu initiieren, der das Friedensprojekt Europa thematisiert. Erhaltene und wieder verwendbare Bauelemente, insbesondere Säule und Sockel, sollten restauriert und wiederverwendet werden. Zur Finanzierung des Vorhabens sind Einnahmen aus der Hundesteuer zu verwenden. (01/19) → **geändert beschlossen**

„**Konzept ‚Übertragung der Stadtratssitzungen verbessern‘ erstellen**“ (if A0170/18) = Zur verbesserten Übertragung der Stadtratssitzungen ist ein Konzept zu erstellen. Dieses soll dem Stadtrat zur Diskussion zur Beschlusslage vorgelegt werden und folgende Punkte enthalten: Die Übertragung der Stadtratssitzungen soll zukünftig in Full HD übertragen werden, ein Seitenverhältnis von 16:9 und Zeitmarken der jeweiligen Tagespunkte haben. Die Stadtratssitzung soll schnellstmöglich eingestellt und als Livestream übertragen werden. Die Realisierung soll entweder via YouTube, Facebook oder über eine eigene Plattform erfolgen. Es sollen möglichst viele Bürger*innen die Inhalte einfach empfangen können (Smartphone, Tablet, SmartTV, PC). (12/18) → **ungeändert beschlossen**

„**Nachtmanager*in für Magdeburg**“ (A0113/18) = Für die kulturelle Stadtentwicklung ist die Erfahrung anderer deutscher und europäischer Städte mit einem Nachtmanager*in zu prüfen und dem Stadtrat über deren Intentionen und Erfahrungen damit sowie Anwendbarkeit auf die Probleme im Nachtleben Magdeburgs zu berichten. (09/18) → **ungeändert beschlossen**

7. Mitglieder Fraktion GRÜNE/future! im Stadtrat MD

Madeleine Linke	Fraktionsvorsitzende / Vorstand Verkehrspolitische Sprecherin
Olaf Meister	Fraktionsvorsitzender / Vorstand Kommunalpolitischer Sprecher
Julia Mayer-Buch	Vorstand Kulturpolitische Sprecherin
Mirko Stage	Vorstand Stadtentwicklungspolitischer Sprecher Stadtentw., Bauen und Verkehr (Vorsitz)
Jürgen Canehl	Vorstand Bildungspolitischer Sprecher
Prof. Alexander Pott	1. stellv. Stadtratsvorsitzender Finanzpolitischer Sprecher
Julia Bohlander	Familienpolitische Sprecherin
Matthias Borowiak	Sozialpolitischer Sprecher Gesundheit / Soziales (Vorsitz)
Stephan Bublitz	Jugendpolitischer Sprecher
Urs Liebau	Wirtschaftspolitischer Sprecher
Kathrin Natho	Umweltpolitische Sprecherin